



PODIUMSDISKUSSION

Mitreden. Mitgestalten. Zukunft Eging.

Baustelle Eging –
wie kommen wir voran?

Dienstag, 27. Januar 2026
Saal der Sonnentherme Eging

Johannes Knapp

- Grundschule Eging
- FOS Deggendorf
- Ausbildung zum Elektriker
- Meisterprüfung Elektriker
- Betriebswirt
- seit 2022 selbständig

Mitreden. Mitgestalten. Zukunft Eging. **Baustelle Eging – wie kommen wir voran?**

27. Januar 2026

Transparenz & Bürgernähe

Gemeinderat online übertragen, offene Bürgersprechstunden

Infrastruktur & Sicherheit

Wasser/Kanal/Straßen sanieren

Abwasser-Infrastruktur stärken

sichere Geh- & Radwege, Beleuchtung & Verkehrsberuhigung an Gefahrenstellen

Energie & Umwelt

Ziel: energieautarkes Eging

PV-Anlagen vernetzen, Nahwärme aufbauen, CO₂-Kosten ab 2027 vorausschauend angehen

Familien, Jugend & Soziales

Kinderbetreuung ausbauen, Spielplätze instand halten

Waldspielplatz/Erlebnisplatz, Jugendzentrum & Jugendforum

Seniorenangebote & Mobilität ausbauen, Mehrgenerationen-Projekte fördern

Gemeinschaft, Ehrenamt & Tourismus

Vereine bestmöglich unterstützen, Feuerwehr/BRK/Wasserwacht stärken,

Kultur fördern, Bürgerbudget einführen, See & Natur als Markenzeichen, Seerundweg pflegen,

Lösung fürs Kurbad, Marktplatz aufwerten



Eging am See...

...hatte kluge Vordenker...

See – Luftkurort – Natur - Tourismus

- 1975 – Rohrbachstausee wird eingeweiht
- 1978 – Eging am See
- 1994 – Neubau Kindergarten
- 1997 – Luftkurort
- 2000 – Neubau Schulgebäude

Themen, welche uns in Eging aktuell bewegen

>>> **E-Mobilität**

Michael Maier + Michael Ruckerbauer

>>> **unsere verfügbare Infrastruktur sinnvoll nutzen – das Alte Rathaus**

Stefanie Schramm + Tobias Koller

>>> **Sonnentherme**

Bernhard Hirsch + Dietmar Fischer

>>> **Wasserversorgung / Straßeninfrastruktur / Verkehrssicherheit**

Christian Hausinger

>>> **Kläranlage**

Georg Fröhler

E - Mobilität

>>> zukunftsfähige Mobilität in unserer Kommune – Elektrifizierung und gezielte Investition



Bildquelle: VW Nutzfahrzeuge (<https://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/de/modelle/transporter.html>)

E - Mobilität

>>> zukunftsfähige Mobilität in unserer Kommune – Elektrifizierung und gezielte Investition

>>> Ladepunkte

- > Bereitstellung in ausreichender Anzahl und mit notwendiger Leistung, berücksichtigen bei neuen Baumaßnahmen / Umbaumaßnahmen, z.B. Umbau Sonnentherme
- > Ziel:
Herstellung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Infrastruktur um der steigenden Anzahl an Elektrofahrzeugen und auch den damit einhergehenden Ansprüchen der Besucher von gemeindlichen Einrichtungen gerecht zu werden!

E - Mobilität

>>> zukunftsfähige Mobilität in unserer Kommune – Elektrifizierung und gezielte Investition

>>> kommunaler Fuhrpark

> Beispiel Bauhof:

Fahrzeuge fahren planbar + lokal > ideal für E-Antriebe

> nicht alles sofort – *aber klug entscheiden bei Neuanschaffungen* – z.B. Transporter mit E-Antrieb für kommunalen Gartenbau, kleine und mittlere Geräte mit Akkuwechselsystemen (Rasenmäher, Mulcher, Geräte zur Landschaftspflege, Rüttelplatten, usw...)

> eigene Ladeinfrastruktur mit Speichersystemen im Bauhof!

... um über Nacht die Fahrzeuge und Geräte laden zu können

Energie abgreifen wenn sie verfügbar ist – nutzen wenn der Bedarf vorhanden ist!

E - Mobilität

>>> zukunftsfähige Mobilität in unserer Kommune – Elektrifizierung und gezielte Investition

>>> kommunaler Fuhrpark

> trotz teils höherer Anschaffungskosten werden auf längere Sicht Kosten gespart!

> Vorteil: laufende Einsparungen bleiben in der Gemeinde

> Inanspruchnahme von Förderprogrammen > prüfen > handeln > umgehend!

> aktueller Stand der Technik verbessert sich stetig:

Zielsetzung: Eging denkt voraus und stellt sich nachhaltig den Anforderungen der aktuellen Zeit

vhs – Zweckverband Volkshochschule für Stadt & Landkreis Passau
... unsere verfügbare Infrastruktur sinnvoll nutzen – das Alte Rathaus

>> praxisnahe Vorträge zur Unterstützung verschiedener Bevölkerungsgruppen

>> Themenvorschläge ZE:

- > Online-Banking sicher nutzen
- > Vererben & Erben
- > Patientenverfügungen
- > Elterngeld – Ansprüche und Antragstellung
- > Unterstützung bei Storm- und Handyverträgen
- > Computerkurse
- > Firmengründung – von der Idee zum Start
- > Sprachkurse



Bildquelle: Homepage Markt Eging am See

Großprojekt zum Umbau
und zur Modernisierung:

- Lösungsweg ZE

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

- >>> die ZE ist grundsätzlich für die „RENOVIERUNG“ bzw. dem Umbau und der Modernisierung unserer Sonnentherme
- >>> das vorhandene Defizit der Betriebskosten muss zu einer SCHWARZEN NULL reduziert werden
- >>> für die anstehende Großbaumaßnahme müssen 2 Varianten detailliert ausgearbeitet werden, worüber die Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden und abstimmen können

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Variante 1:

eine große, kostspielige Maßnahme mit neuem Schwimmerbecken

>>> Variante 2:

eine günstigere Maßnahme mit Umbau der bisherigen Sonnentherme

>>> wichtig bei beiden Varianten:

aktuelle Bausubstanz (Keller) sollte soweit wie möglich und umsetzbar erhalten bleiben!

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Grundvoraussetzung ZE:

Salzwasserbecken schließen – für neuen verfügbaren Raum eine neue Nutzung suchen!

Einsparung hierbei ca. 2 Mio. Euro – komplettes Filtersystem und Ersatzneubau entfällt



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> zusätzlich sollte im Zuge der Planungsanstrengungen ein weiterer erfahrener Architekt mit Referenzen im Schwimmbadbereich hinzugezogen werden

Mehrwert: zusätzliche Fachmeinung und erweiterte Ideenwelt

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, Schritt 1:

(Umsetzung und Realisierung umgehend nach der Wahl des Marktgemeinderats)

im Zuge der Kartenausgabe müssen/sollten alle Besucher folgende Angaben machen

- Alter
- Postleitzahl
- erst nach Erfassung dieser Daten erfolgt die Ticketausgabe
- ebenso wird automatisch die Uhrzeit und der Wochentag erfasst

Mehrwert dieser Daten:

- von wo kommen die Besucher?
- wer kommt zu uns?
- wann wird die Therme besucht?

Ziel: Einordnung der Besucher und Entwicklung einer entsprechenden Werbestrategie

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, Schritt 2:

(Umsetzung und Realisierung umgehend nach der Wahl des Marktgemeinderats)

Besucher und Bürger mitnehmen und die Wünsche und Anregungen priorisieren!

Handzettel für Besucher mit folgendem Punktesystem verteilen:

3 Punkte = sehr wichtig

2 Punkte = wichtig

1 Punkt = Verbesserung bzw. Mehrwert

parallel zum nächsten Jahreswechsel (Winter 2026/2027) Befragung unserer Eginger Bürger :

- per Gemeindenachrichten mit QR-Code zur Abstimmung und für unsere Bürger im (Un-)Ruhestand mit Abstimmungszettel zum Ausschneiden und Einsenden/Einwerfen im Rathaus
- generell Online über die Gemeindehomepage

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, Schritt 2:

(Umsetzung und Realisierung umgehend nach der Wahl des Marktgemeinderats)

Mögliche Vorschläge zur Abstimmung:

- Wassertemperatur um 2° Celsius erhöhen – überall, außer Granitbecken
- gefühlte Raumtemperatur um 2° Celsius erhöhen
- komplette Anlage behindertengerechter gestalten
- Familienumkleidekabinen erstellen
- Schwimmerbecken
- Damensaunatag
- Textilsaunatag
- neues Rabattsystem – wer oft die Therme besucht, bezahlt weniger
- unsere Sonnentherme so gestalten, wie eine Poollandschaft am Urlaubsort
- 2 Tage in der Woche Themenbadetag mit Musik
- Poolbar mit Drinks (von Hoffe gemixt und geliefert)
- Abrechnung und Bezahlung mit Handchip beim Verlassen der Therme
- alle Duschen mit regelbarer Temperatur ausstatten

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, Schritt 3:

(Umsetzung und Realisierung umgehend nach der Wahl des Marktgemeinderats)

W-LAN für alle in der Therme kostenlos bereitstellen!

darüber darf in der heutigen Zeit gar nicht weiter nachgedacht werden – sofort handeln!

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, weitere Schritte:

mehrere Ruheräume gestalten – Erholungsfaktor auch an Tagen von lauten Badebereichen!

sollten sich die Bürger von Eging für ein Schwimmerbecken entscheiden:

> hohen Kellerraum herstellen und diesen mit Technik ausfüllen – nicht die Enge wie bisher

nach der Modernisierung der Therme Installation einer PV-Anlage auf dem Ostdach:

> bisher nicht vorhanden – Energie soweit als möglich eigenständig produzieren

im Kursaal eine Klimaanlage herstellen, um auch zukünftige Veranstaltungen attraktiv zu halten und auch neue Interessenten anzulocken > im Sommer autark, da genügend Eigenstrom vorhanden

verbesserte Zusammenarbeit mit kleineren Hotels und Pensionen aus dem Umkreis, welche keinen eigenen Wellnessbereich haben

Großprojekt zum Umbau und zur Modernisierung

>>> Lösungsweg ZE, weitere Schritte:

Sondertickets bzw. Sondertarife für Eginger Bürger

Bürger sollen entscheiden dürfen, welcher Vorschlag zur Modernisierung umgesetzt wird!

> großer oder kleiner Umbau bzw. Modernisierung?

vor dieser maßgebenden Entscheidung und Abstimmung sollte ein Tag der offenen Tür durchgeführt werden, wo sich jeder Bürger ein eigenes und unverfälschtes Bild des aktuellen Zustandes der Sonnentherme inkl. der Keller- und Technikräume machen kann!

Wasserversorgung – betriebssicheres Netz bereitstellen



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging mit KI erstellt

Überblick Marktgemeindebereich Jahre 2021 - 2024

>>> Bezugsmenge: 1.025.677 m³
>>> Abrechnungsmenge: 873.446 m³
>>> Verlustmenge: 152.231 m³ > entspricht einem Wasserverlust von 17,43 %
oder auch einer ca. 140-fachen Füllung des Saal der
Sonnentherme

>>> Anzahl Rohrbrüche: 41 Stück (2023 + 2024)

>>> für das Jahr 2025 liegen die Daten aktuell noch nicht vor, da die Auswertung noch läuft!
Verfügbarkeit der Daten voraussichtlich ab März 2026
(die genannten Daten wurden dankenswerterweise von der Gemeindeverwaltung bereit gestellt)



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging mit KI erstellt

Wasserversorgung

Trinkwasserleitung
Rohrbach / Rohrbachholz

**Stillstand akzeptieren oder
handeln?**

Wasserversorgung – Trinkwasserleitung Rohrbach / Rohrbachholz

aktuelle Randbedingungen – das Problem in den letzten Jahren!

- >>> anfälliges Leitungsnetz
- >>> geduldeter Wasserverlust – Verschwendung des hohen Gutes Trinkwasser
 - > Wasserverlustkosten werden auf den Bürger / Verbraucher umgelegt > jeder zahlt mit!
- >>> jeder Rohrbruch / jede Reparatur stellt einen signifikanten Eingriff in das Rohrleitungsnetz dar
 - > Gefahr der Verkeimung und somit wissentliche Gesundheitsgefährdung der Bürger – muss nicht sein!
- >>> regelmäßige Verkehrsbeeinträchtigung der regionalen und überregionalen Verkehrsteilnehmer durch die Reparaturen, welche sich zeitweise ziehen bis die Verkehrsabsicherung wieder entfernt werden kann
 - > hierdurch wird die Marktgemeinde in schlechtes Licht gerückt!



Wasserversorgung – Trinkwasserleitung Rohrbach / Rohrbachholz

Fahrplan zur Trinkwasserleitungssanierung – sichere Trinkwasserversorgung garantiert!

- >> Bestandserfassung – Übersicht des Umfangs > zeitnah handeln!
- >> Beauftragung Ingenieurbüro für Planung neue Leitung > umgehend, ohne Zeitverlust!
- >> Abstimmung der geplanten Leitungsführung und Umsetzung mit Straßenbaulastträger
- >> Beprobung Asphalt und Aushub Leitungstrasse vorab auf Schadstoffbelastung
> Kostensicherheit bei Ausschreibung der Bauleistung
- >> frühzeitig Gedanken machen, wo der Aushub der Leitungstrasse zur Haufwerksbeprobung zwischengelagert wird und mit den entsprechenden Fachstellen abklären!
> Zwischenlagerfläche für die Ausführung bereitstellen!
(analog für Ausbauasphalt)

Wasserversorgung – Trinkwasserleitung Rohrbach / Rohrbachholz

Fahrplan zur Trinkwasserleitungssanierung – sichere Trinkwasserversorgung garantiert!

- >>> Erstellung Kostenschätzung der Maßnahme
 - > erst sinnvoll, wenn alle Parameter einer eventuellen Schadstoffbelastung bekannt sind!
- >>> Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Durchführung der Maßnahme
- >>> Öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung
- >>> bauliche Umsetzung
- >>> finale Fertigstellung



Bildquelle: Google Maps

Straßeninfrastruktur

Gehweg Harmering

Maßnahme zielführend umsetzen

Gehweg Harmering

Zielsetzung

- >> Sicherheit der Schüler erhöhen und einen sicheren Schulweg bereitstellen
- >> versuchen, die vorhandene Engstelle im Bereich der Kreisstraße entschärfen

Gehweg Harmering

sinnvolle Vorgehensweise

- >>> Beauftragung Ingenieurbüro für Vermessung und Planung der geplanten Maßnahme
- >>> Markt Eging muss sich Grunderwerb für geplanten Gehweg sichern!
- >>> sobald der Grunderwerb erfolgt ist, kann die Maßnahme umgesetzt werden
- >>> Vermessungstechnische Bestandsaufnahme der IST-Situation
- >>> Planung der Maßnahme Gehweg mit Bezug auf die Entwässerungssituation der Kreisstraße,
da der zukünftige Hochbordstein des Gehwegs die bestehende 3-Zeiler Granitmulde ersetzen wird!
- >>> wenn die Planung steht – Durchführung Verkehrsschau mit Beteiligung der Fachstellen

Gehweg Harmering

sinnvolle Vorgehensweise

- >> Maßnahme aufgrund der verbleibenden Restbreiten im Zuge der Baumaßnahme für die Verkehrsführung nur als Vollsperrung möglich!
 - > verbleibende Restbreite zu gering für halbseitige Sperrung / Regelung mit Ampelanlage, jedoch erst final prüfbar wenn die Planung vorliegt, da eine verbleibende Restbreite der angrenzenden Straße von min. 3 m während der Umsetzung gewährleistet sein muss, siehe RSA, Regelplan B I/2 oder B I/5
- >> Umleitung bei Vollsperrung großräumig, da aufgrund der angrenzenden Straße nur über ein klassifiziertes Straßennetz möglich!
Umleitungsstrecke: KV Fürstenstein – Nammering – Renholding – Mötzling – Kollmering

Gehweg Harmering

sinnvolle Vorgehensweise

>>> Öffentliche Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung oder Ausführung in Eigenregie

>>> bauliche Umsetzung

>>> finale Fertigstellung

Gehweg Harmering

realistischer Zeitplan zur Maßnahmenumsetzung

>> bis zum Baubeginn müssen alle Rahmenbedingungen erfüllt und abgearbeitet sein!

>> je nach Umsetzung (Vergabe oder Eigenregie) Bauzeit von min. 3 – 4 Wochen!

Gehweg Harmering

noch abzuklären, bevor gehandelt wird...

- >> wo wird der Aushub zur Zwischenlagerung gelagert und dort die Haufwerksbeprobung durchgeführt? > Zwischenlagerfläche organisieren und mit den Fachstellen abklären
- >> aktuell im Bereich des bestehenden “Gebäudes” unklar, ob evtl. ein Schadstoffeintrag in den Untergrund vorhanden ist?
 - Ist dies im Grunderwerb bis dato berücksichtigt?
 - Altlasten? Dach des „Gebäudes“ aus Eternit (Asbestproblem?)
 - Bodenverunreinigung?
 - > muss alles vor dem Grunderwerb definitiv geprüft werden



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Straßeninfrastruktur

Straßensanierungen

Substanz

- **schützen,**
- **verbessern,**
- **nachhaltig agieren**



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Straßensanierungen

letzte Straßensanierungen, welche durchgeführt wurden

- >>> in letzter Zeit umgesetzte Straßensanierungsmaßnahmen z.T. nicht befriedigend!
- >>> wichtige und notwendige Entwässerungseinrichtungen, z.B. 3-Zeiler aus Granit wurden gar nicht saniert und ihrem Verfallszustand überlassen, teilweise gravierende Mängel vorhanden (Oberer Markt / Unterer Markt / Kollmeringer Straße)
- >>> trotz der ersichtlichen Mängel wurden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt
 - > bereits zum jetzigen Zeitpunkt teilweise grobe Rissbildung erkennbar! (Oberer Markt)
- >>> Schachtabdeckungen wurden nach der Asphaltierung lange nicht dem neuen Niveau angepasst!
 - > gravierende Rissbildungen
- >>> Fazit: absehbare Schäden werden wissentlich und billigend in Kauf genommen!

Straßensanierungen

Fahrplan für die Zukunft

- >>> Substanzerhaltung ist nicht „die Deckschicht abfräsen und erneuern“!!!
- >>> Zustandsbewertung der einzelnen Straßenzüge und Festlegung eines sinnvollen Sanierungsprogramms > hinzuziehen von externen Kapazitäten und der Expertise
- >>> nicht nur die Deckschicht erneuern!
 - > sondern Substanzerhaltung durch die Herstellung eines Profilausgleiches aus Asphalttragschicht (Stärke ca. 5 - 6 cm) und einer Asphaltdeckschicht (Stärke ca. 3 - 4 cm)
 - > teurer als die jetzige Geldverschwendung, jedoch sinnvoll und nachhaltig
- >>> Zustand der Entwässerungseinrichtungen vorab prüfen und neu verfugen - neu herstellen bei Bedarf
- >>> Gemeindeverbindungsstraßen: aktuelle Technologien nutzen und anwenden



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Verkehrssicherheit

Aktiv werden
–
**zum Schutz aller
Verkehrsteilnehmer**

Verkehrssicherheit

Zielsetzung

- >>> Verkehrssicherheit innerhalb der Marktgemeinde sicherstellen und verbessern
 - > an vielen Stellen dringender Handlungsbedarf – sofort und umgehend
 - > teilweise akute Verkehrs- und Fußgängergefährdung im aktuellen Zustand!
- >>> Wildparkerei im Bereich Oberer / Unterer Markt verbessern!
- >>> neuralgische Knotenpunkte verkehrssicher gestalten und verbessern

Verkehrssicherheit

Wildparkerei Oberer / Unterer Markt – was ist geboten?



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Verkehrssicherheit

Wildparkerei Oberer / Unterer Markt – was ist geboten?

>>> Bereich Raiffeisenbank / Unterer Markt

- > Wildparkerei auf vorhandenen Gehweg beidseitig der Straße – teilweise gleichzeitig
- > in den Spitzen der Besucherzeiten der Raiffeisenbank Chaos unter den Verkehrsteilnehmern
- > oftmals in der Hauptfahrbahn nur einspurig befahrbar
- > Gehwegbereiche zeitweise nicht nutzbar – ausweichen auf Fahrbahn (einspurig) notwendig!

>>> Gehwegbereiche durchwegs im Oberen / Unteren Markt zugeparkt

- > trotz teilweiser Beschilderung Halte-/ Parkverbot

>>> Resultat aus dieser Situation

- > Fußgänger, Kinder, Familien, Mama's und Papa's mit Kinderwagen (evtl. Zwillingswagen) müssen auf die Fahrbahn wechseln, um an den parkenden Fahrzeugen vorbei zu kommen!
Gefahrensituationen, welche vermieden werden können!

Verkehrssicherheit

Wildparkerei Oberer / Unterer Markt – wie lösen wir das Problem?

>>> Einführung eines Parkplatzleitsystems bzw. einer verbesserten Beschilderung der bestehenden “Großparkplätze im Ortskern”

> Tiefgarage am Rathaus

> Parkplätze in der Prof.-Reiter-Straße

> genannte Stellplatzmöglichkeiten aus allen Einfahrtsrichtungen deutlich Beschildern und markieren

Verkehrssicherheit



Verkehrssicherheit

Parkleitsystem Eging am See / Beispiel der möglichen Darstellungsvariante



Verkehrssicherheit

neuralgische Knotenpunkte verkehrstechnisch verbessern!

>>> Verbesserung der vorhandenen Situation an den folgenden Knotenpunkten:

- > Einmündung Waldstraße / Vilshofener Straße (von Hagebaumarkt Segl her kommend)
- > Einmündung Oberer Markt / Vilshofener Straße (gegenüber Optik Murr)
- > Einmündung Bauhof, Recyclinghof / Grafenauer Straße

>>> Verkehrsschau initiieren und Verbesserungsvarianten erarbeiten > umgehend!

Verkehrssicherheit

neuralgische Knotenpunkte verkehrstechnisch verbessern!

- >>> Verbesserung der vorhandenen Situation an den folgenden Knotenpunkten:
- > Einmündung Waldstraße / Vilshofener Straße (von Hagebaumarkt Segl her kommend)



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Verkehrssicherheit

neuralgische Knotenpunkte verkehrstechnisch verbessern!

- >>> Verbesserung der vorhandenen Situation an den folgenden Knotenpunkten:
 - > Einmündung Oberer Markt / Vilshofener Straße (gegenüber Optik Murr)



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Verkehrssicherheit

neuralgische Knotenpunkte verkehrstechnisch verbessern!

- >>> Verbesserung der vorhandenen Situation an den folgenden Knotenpunkten:
> Einmündung Bauhof, Recyclinghof / Grafenauer Straße



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging



Bildquelle: ZE >>> Zukunft Eging

Mitreden. Mitgestalten. Zukunft Eging.
Baustelle Eging – wie kommen wir voran?

27. Januar 2026



Kläranlage

- >>> für die Umsetzung der Maßnahme wird ein Zeitfenster bis zum Jahr 2032 angesetzt und somit werden ca. 6 Jahre Planungs- und Bauzeit eingeplant
- >>> die Unterlagen vom beauftragten Ingenieurbüro Wolf bestehen aus 500 DIN-A4 Seiten und 53 Plänen
- >>> die bestehende Kläranlage wird aktuell auf 4500 EW eingestuft
- >>> für den neuen Abwasserbescheid muss fast eine Verdoppelung der Kapazität erreicht werden!
- >>> durch die lange, umfangreiche und komplexe Umbaumaßnahme sowie der notwendigen Verdoppelung der Kapazität ist mit einem extremen Kostenvolumen zu rechnen!

Kläranlage

>>> Bauwerke und Leistungen im Zuge der Maßnahme

>>> RÜB Eging Süd Fasanenweg

Neu trocken aufgestelltes Pumpwerk

>>> Kläranlage (ohne Vergrößerung RRT)

Umbau RÜB vor der Kläranlage samt RR Teich

>>> Neu RÜ Grafenauer Straße und nachgeschaltetes RRB

RRB 1: 12 m x 29 m x 5 m

RRB 2: 16 m x 29 m x 5 m

>>> Umbau RÜB Harmering

>>> Ausbau RR Teich nach RÜB Eging Süd

Kläranlage

>>> Bauwerke und Leistungen im Zuge der Maßnahme

>>> Einleitungskanal zur Großen Ohe
„Druckleitung“ mit PE 100, Länge ca. 935 m

>>> Kanalleitung Fasanenweg
DN 400, Länge ca. 36 m

>>> Kanalleitung oberhalb RÜ Grafenauer Straße
DN 800 bis DN 1600, Gesamtlänge ca. 925 m

>>> Kanalleitung Carossastraße
DN 500, Gesamtlänge ca. 28 m

>>> Druckleitung vom RÜB Eging Süd
NW 200, Länge ca. 520 m